Zweifel an Vandalismus im Rotenburg Center

Rotenburg – Im Rotenburg Center stehen die Fahrstühle regelmäßig still, das ärgert nicht nur Menschen, die auf die treppenlose Option angewiesen sind. Der Rotenburger Günter Ermel kritisiert, dass regelmäßige Fälle von Vandalismus als Grund für die Schließungen in der sonst so beschaulichen Kleinstadt nicht vorstellbar seien. Eine Rampe, die alternativ genutzt werden kann, sei für Senioren mit Rollatoren eine gefährliche Angelegenheit.

Eine Sprecherin des Immobiliendienstleisters aus Hamburg, der für das Rotenburg Center zuständig ist, lässt Nachfragen unbeantwortet. Auch Rotenburgs Rathauschef Marcus Weber stößt bei den Betreibern bisher auf taube Ohren. Er ließ eine Anfrage unserer Zeitung zunächst unbeantwortet und erklärte dann, dass es sich um ein wiederkehrendes Problem handele und ihn regelmäßig Beschwerden von Rotenburgern dazu erreichten.
RED » **SEITE 3**